

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II. Neues Aufnahmgebäude Basel. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Gebrüder Stamm, Baumeister, Basel.

Bestuhlung und Riemenböden für die Kreuzkirche in Zürich V. Die tannenen Riemenböden an Baur & Cie. in Zürich V; die Bestuhlung an die Möbelfabrik Altstetten, vorm. Lips, Hinnen & Cie., S. Hartung und J. Hohmann, letztere drei in Zürich V.

Neues Postgebäude in Bern. Ein elektrischer Personen- und Warenaufzug an J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik in Chur.

Kesselhaus für das städtische Elektrizitätswerk St. Gallen. Der ganze Bau an Baumeister Hoegger, St. Gallen.

Erstellung eines 50 Meter langen Zementkanals in der Piegenschaff zur Waldbau, Lachen-Donwil, an M. Koffi, Zementbaugeschäft, St. Gallen.

Lieferung des Steingutbodenbelages zur neuen kath. Kirche in Widnau (Rheinthal), ca. 550 m², an E. Ganz, Baumaterialgeschäft, St. Gallen.

Bepflasterung der Strehlgasse in Schwyz an J. Idor Pozzi, Pflasterermeister, Schwyz.

Die Vermessungsarbeiten für den Rheinperimeter von Au bis Oberriet wurden an die Kontordatsgeometer J. Sutter in Zürich IV, Piccioni in Genf, Th. Baumgartner in Brunnen und E. Winkler in Wil vergeben.

Die Ausführung der Kolladen aus Holz für das Hochparterre und den 1. Stock des Rathhaus-Neubaus Solothurn an die Kolladenfabrik Hofstetten.

Korrektion der hinteren Gasse Solothurn. Abgrabungen, Verlegen der Trottoirrandsteine und Betonbelag an Stüdeli & Probst in Solothurn zum Devis von 2271 Fr.; Asphaltbelag der Trottoirs à Fr. 5 per m² an die Firma Zetter in Solothurn zum Devis von Fr. 1440.

Erziehungsanstalt Landorf (Bern). Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Baur & Leutenegger, Baumeister, Bern; Zimmerarbeiten an Stettler-Trachsel, Zimmergeschäft in Bern; Spenglerarbeiten an J. Pfister, Spengler, Bern; Dachdeckerarbeit an Fr. Müller, Dachdecker, Bern.

Neubau bei der Erziehungsanstalt Narwangen. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Känel & Lang, Baugeschäft, Burgdorf; Zimmerarbeiten an Friedrich Haldimann, Zimmergeschäft, Narwangen; Spenglerarbeiten an A. von Bergen, Spengler, Langenthal.

Die Ausführung der Kolladen aus Stahlblech für das Nieder-Erdgeschoss des Rathhaus-Neubaus Solothurn durch die Firma Gauger in Zürich an deren Vertreter Schlossermeister Jos. Käfer in Solothurn.

Elektrizitäts-Leitungsguez Solothurn. Die Lieferung von 8950 Laufmeter 2200 Volt-Kabel mit Verbindungsstücken zc. im Gesamtdevis von Fr. 44,000 an die Kabelfabrik in Cortaillod; 7000 Meter Tonröhren zum Einlegen der Kabel im Devis von Fr. 8750 an die Ziegelfabriken von Thayngen.

Kantonalbankfiliale Thun. Bauleitung: J. Wipf, Architekt, Thun. Zimmerarbeiten an Zimmermeister Ligenstorfer, Thun; Spenglerarbeiten an Hesti, Hoser, Nyser und Boller, alle in Thun; Dachdeckerarbeiten an G. Spring, Schwandenbad bei Steffisburg.

Neubau der Toggenburger-Bank in Rorschach. Die Erd- und Maurerarbeiten an J. Bischofberger & Cie., Rorschach; Granitarbeiten an Gebr. Pfister's Nachfolger B. Pfister, Rorschach.

Elektrizitätswerk Kirch-Alter. Sämtliche Arbeiten für das Gebäude zur Unterbringung der Transformatorstation an Gebr. Schlumpf, Baumeister in Uster.

Lieferung von Apläsigen Schulbänken für die Gemeinde Kämis-mühle-Zell an Gebrüder Wyler, mech. Schreinerei und Glaserei, Veltheim-Winterthur.

Straßenbau in Willisau-Stadt. Sämtliche Arbeiten an Renfer, Graber & Cie., Biberist.

Renovation des Kirchenportals in Fischeningen. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Leutenegger, Sirmach, Bauleitung: Architekt Hardegger, St. Gallen.

Erstellung von Ufermauern beim Eierbals, beim Schranken und am See, Gemeinde Oberägeri, an Marti Dechi, Maurermeister, in Menzingen.

Lieferung von 50 Stück Wehrsteinen aus Aegerisandstein für die Ufermauern in Oberägeri an Beck, Steinmetz in Oberägeri.

Erstellung von zirka 120 m² Mauerwerk in der Wachtalen, Gemeinde Baar, an Garnin & Fähndrich, Baugeschäft, in Zug.

Neubau der Käserei in Leimiswil. Sämtliche Arbeiten an Hektor Egger's Erben, Architektur- und Baugeschäft, Langenthal. Bauleitung: H. Eggimann.

Wohnhaus-Neubau (mit Laden-Einrichtung und Montre) für J. Graf-Müller, Gemeindefreiber, Basel-Augst. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Natterer-Waldmeier in Kaiserstuhl.

Wiederherstellung der Bruchmauern an der Straße zwischen Züscherz und Twann an Maurermeister Martin in Eigerz.

Korrektion der Lauterbrunnen-Stachelbergstraße an A. Berren, Steiner & Graf in Lauterbrunnen.

Acetylenbeleuchtungsanlagen.

(Eingefandt.)

In einer der letzten Nummern dieses Blattes findet sich ein Eingefandt über die Acetylenbeleuchtungsanlage Zihlschlacht. Darin wird in überschwänglicher Weise der Acetylenapparat „Helvetia“ hervorgehoben und behauptet, daß der Apparat „Helvetia“ der allein richtig konstruierte Acetylen-Apparat sei. Ich protestiere dagegen, nicht bloß in meinem Namen, sondern gewiß auch im Einverständnis sämtlicher Acetylenapparat-Fabrikanten. Durch diese Behauptung, zu welcher, nebenbei gesagt, eine große Dosis Selbstüberhebung nötig ist, wird die Existenz anderer guter, allen Anforderungen entsprechender Apparate in Abrede gestellt und damit die Konkurrenz heruntergemacht.

Daß auch mein neuester Apparat „Marx“, welcher speziell für Acetylen-Zentralen gebaut ist, gut und richtig konstruiert ist und allen Anforderungen entspricht, beweist nachfolgender Auszug aus dem Gutachten von Hrn. Prof. Dr. Hef, welches die Acetylenoffenschaft Eschlikon über ihre Zentrale einholen ließ. Dabei will ich aber nicht behaupten, daß nicht noch andere gut konstruierte Apparate, sowohl im In- als auch im Auslande existieren. Ich will nicht verheischen, daß Herr Brunschwiler gegen das Patent meines neuen Apparates eine Nichtigkeitsklage eingereicht hat, sowie eine Klage wegen Nachahmung seines Patentapparates, obwohl mein Apparat ganz anders konstruiert ist; doch wird das Gericht darüber zu entscheiden haben, ob die Klagen ihre Berechtigung haben oder bloß dem Konkurrenzneid entspringen. H. Vogt-Gut, Arbon.

Auszug aus dem Gutachten von Hrn. Prof. Dr. Hef.

Die vollkommene Ausstattung neuer Acetylenzentralen besteht aus den Entwicklern, dem Wäscher, dem Kondensator, dem Gasbehälter, dem Reiniger und Trockner, dem Gasmesser (Gasuhr), dem Druckregler und den Manometern. Die Verbindung derselben kann in verschiedener Weise vorgenommen werden und jede Verbindungsart kann für sich gut funktionieren. Vor allem aber ist bei der Aufstellung der Apparate der Grundsatz zu befolgen, daß jeder einzelne für sich gut zugänglich und bedienbar ist und für alle eine leichte Uebersicht besteht. Bei der Zentrale Eschlikon geht das Gas vom Entwickler zum Wäscher, durch diesen und den Kondensator zum Gasbehälter, aus welchem es sodann durch

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

la. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche
Korkplatten

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 711